

NIEDERSCHRIFT

zur 2. Sitzung des Gemeinderates
in der 14. Funktionsperiode ab 1954 am Dienstag, den 19. Mai 2015
um 19.30 Uhr im Gemeindeamt Hinterbrühl, Hauptstraße 29a.

Anwesend sind:

Bgm. Mag. Erich Moser
Vbgm. Ulrike Götterer
gfGR Peter Durec
gfGR Peter Pikisch
gfGR Dr. Hansjörg Preiss
gfGR Ferdinand Szuppin
gfGR Mag. Stephan Weinberger
GR Hellfried Florian Aubauer
GR Elisabeth Csekits
GR Ing. Christian Csenar
GR Gerhard Haindl
GR Susanne Halat
GR Heinrich Holzer
GR DI Mag. Angelika Lisa Lackner
GR Johanna Lütgendorf
GR Gabriela Manninger
GR Harald Mayerhofer
GR Christine Neumann

GR Anita Scherz
GR KR Mag. Kurt Stättner
GR Dr. Amilcar Vizquete Barahona
GR Dr. Mag. Michael Weihs
GR Brigitte Wolf

Abwesend und entschuldigt sind:

gfGR Michael Fichtinger
GR Diego Armando Vizquete Barahona

Abwesend und nicht entschuldigt sind:

-

Vorsitz: Bgm. Mag. Erich Moser

Schifführerin: Carolin Wit

Tagesordnung

GR öffentlicher Teil

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 24.03.2015
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Öffentliche Beleuchtung – Abrechnung
5. Gehsteigsanierung B11 – Abrechnung
6. Grundabtretung Wagnerstraße – Gstk. 331/1, KG Hinterbrühl
7. Änderung 2013-1 von Flächenwidmungs- und Bebauungsplan
 - a) Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes
 - b) Änderungen des Bebauungsplanes
 - c) Verordnung über Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
 - d) Verordnung über Änderung des Bebauungsplanes
8. Wohnungsangelegenheiten
 - a) Sparbach 89/2/1 – Vertragsverlängerung
 - b) Hauptstraße 19/9/2 – Vergabe
9. Kanal Hauptstraße 29/Hauptstraße 29a
 - a) Honorarangebot – Auftrag
 - b) Schmutz- und Regenwassersanierung – Auftrag
10. Auswertung Zustandserhebung BA 102 – Honorarangebot Auftrag
11. Indexanpassung Tarife Sondernutzungen
12. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

GR nicht öffentlicher Teil

13. Personalangelegenheiten

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Moser eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 24.03.2015

Gegen das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 24.03.2015 wurde kein Einwand erhoben, es gilt daher als genehmigt.

3. Bericht des Bürgermeisters

Bgm. Mag. Moser berichtet über:

- Anrainerbsprechung Johannesstraße am 05.05.2015
Der zentrale Wunsch war eine Verkehrsberuhigung. Es wurden einige Lösungsvorschläge wie Teiler, Querungen, Verschmälerungen und breitere Gehsteige vorgebracht. Durch diese Verkehrsberuhigungen entfallen allerdings noch mehr Parkplätze. In der nächsten Woche werden nochmals diesbezüglich Gespräche mit der Landesstraßenverwaltung geführt.
- Ankauf von 10 Stk. Schlüsselsafes für öffentliche Gebäude
Eine Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Sicherheit und Zivilschutz soll demnächst einberufen werden.
- Flachdachsanierung der Volksschule
Das komplette Dach wird nunmehr saniert, der Kies wird allerdings vorerst noch nicht aufgebracht.
- Radweg Gaaden – Hinterbrühl
Der bisherige Vorschlag war zu unsicher, daher wurde nun auf einer höheren Trasse geplant. Dies ist jedoch kostenintensiver. Gespräche mit Gaaden laufen bereits. Die Finanzierung der Projektkosten von ca. € 1,700.000,-- müssen jedoch noch geklärt werden.
- Asylantrag Flüchtlinge
Die in der Hinterbrühl aufgenommene Flüchtlingsfamilie hat einen abschlägigen Bescheid auf ihren Asylantrag erhalten und soll nun in das Erstaufnahmeland Ungarn abgeschoben werden. Da sich die Familie sehr gut integriert hat, hat die Gemeinde bereits einen Brief an das Bundesamt für Fremdenwesen und Asyl übermittelt und um nochmalige Prüfung ersucht. Das Innenministerium wird den Fall nochmals prüfen. GfGR Szuppin schlägt vor, eine gemeinsame Resolution zu beschließen. Diese Angelegenheiten wird nach dem allgemeinen Teil der Gemeinderatssitzung nochmals besprochen.
- Fahrzeugweihe Feuerwehr Weissenbach am 03.05.2015
- Einladungen zum Vortrag von Prof. Kurt Janetschek am 29.05.2015 um 19.00 Uhr und zur Ehrung der Altgemeinderäte am 10.06.2015 um 19.00 Uhr.

GR Dr. Mag. Weihs fragt nach, ob auf dem Radweg auch die Anzahl der Rennradfahrer erfasst werden.

Bgm. Moser erklärt, dass hier keine Benützungspflicht zutrifft, aber mittlerweile der Radweg zu einer Infrastruktur einer Gemeinde gehört.

GR Lackner ist der Meinung, dass gerade Familienradwege sehr gewünscht sind.

4. Öffentliche Beleuchtung – Abrechnung

Finanzreferent Dr. Preiss berichtet, dass die Umstellungsarbeiten der öffentlichen Beleuchtung nun gemäß der Beauftragung abgeschlossen sind und eine Abrechnung vorliegt.

Die Umstellungen Helmstreitgasse und Johannesstraße sind hier nicht enthalten.

	Firma	Auftrag	Abrechnung	GV	GR
Planung	L.U.X.	€ 24.000,--	€ 24.000,--	03.09.2013	
Vergabeabwicklung	L.U.X.	€ 6.000,--	€ 6.000,--		24.06.2014
Bauaufsicht	L.U.X.	€ 18.000,--	€ 18.000,--		24.06.2014
Ausführung	Polst	€ 953.109,--	€ 956.948,--	17.06.2014	24.06.2014
Entsorgung	Saubermacher	€ 2.260,--	€ 2.341,--		
		€ 1.003.369,--	€ 1.007.288,--	100,39 %	

GfGR Szuppin ist der Ansicht, dass in der Parkstraße Gehsteige schlecht ausgeleuchtet sind und in Weissenbach 2 eine Lücke mit einer zusätzlichen Beleuchtungen noch geschlossen werden sollte.

Bgm. Moser erklärt, dass die Strassenbeleuchtung im Gegensatz zu früher nun normgerecht ist. Eine Klärung der vorgebrachten Änderungen soll erfolgen.

GR Wolf spricht sich über die neue öffentliche Beleuchtung positiv aus, allerdings sind Laternen teilweise zugewachsen und sollten ausgeschnitten werden.

Bgm. Mag. Moser stellt folgenden

Antrag, die Abrechnung der Umstellung der öffentlichen Beleuchtung zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig beschlossen.

5. Gehsteigsanierung B11 - Abrechnung

GfGR Dr. Preiss berichtet, dass die Gehsteigsanierungsarbeiten auf der B11 ebenfalls abgeschlossen sind und mittlerweile auch hier die Abrechnungen vorliegen.

Aufgrund der Einbautenarbeiten haben sich die Kosten erhöht.

	Firma	Angebot	Abrechnung	GV	GR
Planung	L.U.X.	€ 4.800,--		03.09.2013	
Planung, Bauaufsicht	Retter	€ 8.307,--	€ 14.899,--	03.09.2013	
behödl.					
Verkehrsprojekt	Retter	€ 2.247,--	€ 2.247,--		
Ausführung	R&Z Bau	€ 327.169,--	€ 339.575,--	17.06.2014	24.06.2015
Ausführung	Beer		€ 721,--		
Umbau Anschluss 36	Beer	€ 428,--	€ 428,--		
		€ 342.952,--	€ 357.869,--	104,35 %	

Bgm. Mag. Moser stellt folgenden

Antrag, die Abrechnung Gehsteigsanierung B11 zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig beschlossen.

6. Grundabtretung Wagnerstraße – Gstk. 331/1, KG Hinterbrühl

Im Jahr 2003 wurde in der Wagnerstraße eine bereits abgetretene Verkehrsfläche in Bauland-Wohngebiet umgewidmet. Auf dieser Fläche befinden sich derzeit auch noch die Einfriedungsmauern der angrenzenden Grundstücke.

Diese Fläche wurde den angrenzenden Grundstückseigentümern nach § 12 Abs. 7 NÖ BO unentgeltlich zur Übernahme angeboten. Eine Zustimmung der Grundstückseigentümer und dementsprechende Pläne liegen bereits vor.

DI Dr. Johann und Mag. Dr. Hildegard Hemetsberger, Wagnerstraße 4a, GstNr. 300/2 würde eine Fläche von 47 m² zugeschlagen bekommen.

Manfred und Ingrid Ceresna und Mag. Anton Janes, Wagnerstraße 4, GrstNr. 300/3 würden eine Fläche von 56 m² zugeschlagen bekommen.

Bgm. Mag. Moser stellt folgenden

Antrag: die Rückgabe der an die Gemeinde abgetretenen Grundstücksflächen an DI Dr. Johann und Mag. Dr. Hildegard Hemetsberger im Ausmaß von 47 m² sowie an Manfred und Ingrid Ceresna und Mag. Anton Janes im Ausmaß von 56 m² wie vorgebracht zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird befürwortet und einstimmig beschlossen.

7. Änderung 2013-1 von Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

a) Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes

b) Änderungen des Bebauungsplanes

Bgm. Mag. Moser erläutert die Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes sowie des Bebauungsplanes, welche auch bereits im Raumordnungsausschuss besprochen wurden. Es soll eine Baulandrückwidmung des Gstk. 118/3 sowie eine Umwidmung des Gstk. 124/1 und 122/1 erfolgen. (Beilagen A und B).

Bgm. Mag. Moser stellt den

Antrag, die Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes (Beilage A) zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird mit 20 Stimmen dafür und 3 Stimmenthaltungen (Fraktion Die Grünen) angenommen.

Bgm. Mag. Moser stellt den

Antrag, die Änderungen des Bebauungsplanes (Beilage B) zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird mit 20 Stimmen dafür und 3 Stimmenthaltungen (Fraktion Die Grünen) angenommen.

c) Verordnung über Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes

d) Verordnung über Änderung des Bebauungsplanes

Bgm. Mag. Moser stellt den

Antrag, die Verordnungen über die Änderungen des örtlichen Raumordnungsprogrammes und Änderungen des Bebauungsplanes (Beilagen C und D) zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird mit 20 Stimmen dafür und 3 Stimmenthaltungen (Fraktion Die Grünen) angenommen.

8. Wohnungsangelegenheiten

a) Sparbach 89/2/1 – Vertragsverlängerung

Frau Cornelia Holzer hat mit 01.06.2012 die Wohnung befristet auf 3 Jahre angemietet. Das Mietverhältnis endet daher mit 31.05.2015.

Frau Holzer hat mitgeteilt, dass sie die Wohnung gerne weiterhin anmieten möchte.

Bgm. Mag. Moser stellt den

Antrag, die unbefristete Vergabe der Wohnung ab 01.06.2015 an Frau Cornelia Holzer zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig beschlossen.

b) Hauptstraße 19/9/2 - Vergabe

Wie bereits in der letzten Sitzung mitgeteilt, wurde die Wohnung mittels Bittleihvertrag an Frau Nicole Domas überlassen.

Die Wohnung hat eine Größe von 72,47 m². Die Mietkosten bisher beliefen sich auf ca. € 537,35 befristet (mind. 3 Jahre).

Der Wohnungsausschuss hat sich für eine Vergabe an Frau Nicole Domas mit einer Kautionshöhe von 3 Monatsmieten ab 01.06.2015 befristet auf 3 Jahre ausgesprochen.

Bgm. Mag. Moser stellt den

Antrag, dass die Vermietung der Wohnung an Frau Nicole Domas, wie im Ausschuss vorgebracht, zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig beschlossen.

9. Kanal Hauptstraße 29/Hauptstraße 29a

a) Honorarangebot – Auftrag

Der Kanal im Bereich des Gemeindeamtes sowie der WHA ist dringend sanierungsbedürftig. Teile der bestehenden Schmutzwasser-Hauskanalanlage sind eingestürzt, was einen Rückstau verursacht. Weiter bestehen erhebliche Schäden an der Schmutzwasser-Hauskanalanlage unterhalb des Gemeindeamtes.

Büro Zischka hat ein Honorarangebot in der Höhe von € 19.936,80 incl. MwSt. gestellt. Das Angebot umfasst die Ausschreibung, Vorbereitung der Vergabe, Ausführungsplanung der Bauausführungsphase, Planungscoordination, Bauaufsicht und Baustellencoordination in offener Bauweise und aufgrabungsfreie Sanierung.

Bgm. Moser stellt den

Antrag, das Honorarangebot von Büro Zischka in der Höhe von € 19.936,80 zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Schmutz- und Regenwassersanierung - Auftrag

Die Sanierungsarbeiten wurden durch das Büro Zischka ausgeschrieben. Die Angebotseröffnung erfolgte am 5.5.2015.

Aufgrabungsfreie Sanierung

Folgende Angebote wurden gelegt:

Reihung der Angebote:	Angebotssumme gesamt exkl. Mehrwertsteuer
1. Rohrsanierung & Bau GmbH, 4813 Altmünster	EUR 35.950,41
2. Sekisui SPR Austria GmbH, 4203 Altenberg	EUR 39.755,00
3. Swietelsky-Faber Kanalsanierung GmbH, 4060 Leonding	EUR 39.926,00

Aufgrund der Wahl des Billigstbieterprinzips ist das Angebot der Firma Rohrsanierung & Bau GmbH, 4813 Altmünster mit € 35.950,41 exkl. MwSt. das Bestbieterangebot.

Offene Sanierung

Folgende Angebote wurden gelegt:

Reihung der Angebote:	Angebotssumme gesamt exkl. Mehrwertsteuer
1. Bauunternehmung Frühwirth GesmbH. 2371 Hinterbrühl	EUR 112.997,73
2. Karl Seidl Bau GmbH 2345 Brunn am Gebirge	EUR 121.525,92
3. Uhl Bau GmbH 2700 Wiener Neustadt	EUR 123.904,81
4. ABO Asphalt u. Beton, 2512 Oeynhausen	EUR 124.849,22
5- Ing. Walter Streit Bauges.m.b.H. 1110 Wien	EUR 126.353,17
6. Pittel & Brausewetter Gesellschaft m.b.H.1040 Wien	EUR 136.299,62

Aufgrund der Wahl des Billigstbieterprinzips ist das Angebot der Firma Bauunternehmung Frühwirth Gesellschaft m.b.H. mit € 112.997,73 excl. Mwst. das Bestbieterangebot.

Bgm. Moser stellt daher den

Antrag, die Vergabe an die Bestbieter für die aufgrabungsfreie und offene Sanierung in obigem Sinne zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

10. Auswertung Zustandserhebung BA 102 – Honorarangebot Auftrag

Die Auswertung der TV-Inspektionen und Zustandserhebungen von Schmutzwasserkanälen in 25 Straßen der Schadensklassen 4 und 5 mittels Sanierungsberichten sollen erstellt werden. Diese Auswertungen ergeben einen Zustandsüberblick über sämtliche im Rahmen des digitalen Leitungskatasters BA 102 erhobene Schmutzwasser-Hauptkanäle und ermöglichen eine Prioritätenreihung der zukünftigen Sanierungserfordernisse.

Folgende Straßen sollen ausgewertet werden:

Alfred Schmidt-Weg, Anningerstraße, Badgasse, Beethovengasse, Bärenkogelweg, Dr. Hermann Gmeiner-Gasse, Eichbergstraße, Forellensteig, Forstweg, Franz Schubert-Straße, Gaadnerstraße, Gemeindeweg, Graf Mailath-Gasse, Grutschgasse, Hauptstraße, Hochstraße, Hortigstraße, Kientalgasse, Mannlichergasse, Schumachergasse, Sonnleiten, HS von Messstation bis Querung Mödlingbach, Wagnerstraße, Weissenbacher Straße, Wiesengasse.

Büro Zischka hat hierfür ein Honorarangebot in der Höhe von € 42.312,- incl. Mwst. gelegt.

Bgm. Moser stellt daher den

Antrag, die Auftragsvergabe für die Zustandserhebung BA 102 an Büro Zischka zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

11. Indexanpassung Tarife Sondernutzungen

In den Gemeinderatssitzungen am 22.03.2011, 28.06.2011 und 17.10.2011 wurden für die Sondernutzung von öffentlichem Gut Tarife beschlossen, die im Gebrauchsabgabegesetz keine fixe Tarifpost besitzen.

Die damals festgesetzten Sondernutzungstarife sollen nunmehr entsprechend dem Verbraucherpreisindex (VPI) seit der Beschlussfassung angepasst werden.

Weiters soll künftig laufend eine jährliche Indexanpassung jeweils am 01.01. mit Stichtag 31.12. des VPI des Vorjahres erfolgen.

Anschließend stellt der *Vorsitzende* den

Antrag, die Indexanpassung der Tarife für die Sondernutzungen, wie vorgetragen, zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

12. Dringende Anfragen an den Bürgermeister

Bgm. Moser stellt den von GfGR Szuppin vorgebrachten Vorschlag zum Beschluss einer Resolution nochmals zur Diskussion und stellt folgenden

Antrag: Der außerordentliche Tagesordnungspunkt „Beschluss einer Resolution gegen die Abschiebung der Flüchtlingsfamilie“ soll nachträglich aufgenommen werden.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

Beschluss einer Resolution gegen die Abschiebung der Flüchtlingsfamilie

Der Gemeinderat berät über den Inhalt eingehend und setzt folgende Resolution auf:

RESOLUTION

des Gemeinderates der Marktgemeinde Hinterbrühl

gegen die Abschiebung der Flüchtlinge in Hinterbrühl

Ende September 2014 erklärte sich die Pfarrgemeinde Hinterbrühl bereit, Asylanten aufzunehmen und hat schließlich am 15. Jänner 2015 der 8köpfigen Familie aus Afghanistan im Pfarrhof Hinterbrühl ein Quartier zur Verfügung gestellt.

Mit Unterstützung der Hinterbrühler Bevölkerung und nicht zuletzt durch das große Engagement der Pfarrgemeinde hat sich die Familie hervorragend eingelebt. Die Kinder besuchen die hiesigen Schulen mit gutem Erfolg und haben sich in den örtlichen Vereinen z.B. Fußballverein bestens integriert. Auch die größeren Kinder haben einen Deutschkurs begonnen und konnten ihre Sprachkenntnisse bereits deutlich verbessern.

Nunmehr wurde allerdings die Behandlung des gestellten Asylantrags in Österreich abgelehnt und ein Bescheid zur Abschiebung der Familie in den Erstaufnahmestaat Ungarn erlassen.

Da sich die Familie Hussein – Mohseni in der Gemeinde innerhalb dieser kurzen Zeit bereits bestens integriert hat, ist auch die Hinterbrühler Bevölkerung um ihr Wohl sehr bemüht.

Der Gemeinderat unterstützt daher alle Bemühungen der Pfarrgemeinde und des Bürgermeisters der Marktgemeinde Hinterbrühl, um den Verbleib der Familie in Hinterbrühl zu ermöglichen und die drohende Abschiebung aufzuschieben.

Anschließend stellt der *Vorsitzende* den

Antrag, die Resolution, wie vorgetragen, zu beschließen.

Beschluss: Antrag wird einstimmig angenommen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen folgen, schließt der Bürgermeister den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.25 Uhr.

Über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung wird eine eigene Niederschrift verfasst.

Schritfführerin
(Carolin Wit)

Vorsitzender
(Bgm. Mag. Erich Moser)

Für die Fraktionen:

AG Hinterbrühl (ÖVP u. Unabh.)
(gfGR Dr. Hansjörg Preiss)

Unabhängige Bürgerliste
(gfGR Michael Fichtinger)

SPÖ
(GR Heinrich Holzer)

Die Grünen Hinterbrühl
(gfGR Mag. Stephan Weinberger)